

Hier und dort

Das Angebot der Klima-Kollekte



Die ruandische Dorfbewohnerin nutzt eine der energieeffizienten Kochstellen aus lokalem Material.

- ✔ Viele unserer Aktivitäten verursachen Treibhausgase, insbesondere CO₂.
- ✔ Nicht alle Emissionen lassen sich vermeiden oder reduzieren. Unvermeidbare Emissionen können über Klimaschutzprojekte ausgeglichen werden.
- ✔ Ermitteln Sie Ihren CO₂-Fußabdruck unter www.klima-kollekte.de.
- ✔ Ihr Klimaschutzbeitrag unterstützt ein Projekt im globalen Süden, das diese Menge an Treibhausgasen einspart.

Unsere Projekte – Ihr Beitrag zu Klimaschutz und Armutsbekämpfung.

BEISPIEL: Klimaschutzprojekt in Ruanda

DorfbewohnerInnen in der Südprovinz erhalten 6.000 energieeffiziente und aus lokalem Material gefertigte Kochstellen, um offene, ineffiziente Feuerstellen zu ersetzen. Ein Herd spart durchschnittlich 1,6 Tonnen CO₂ pro Jahr ein.

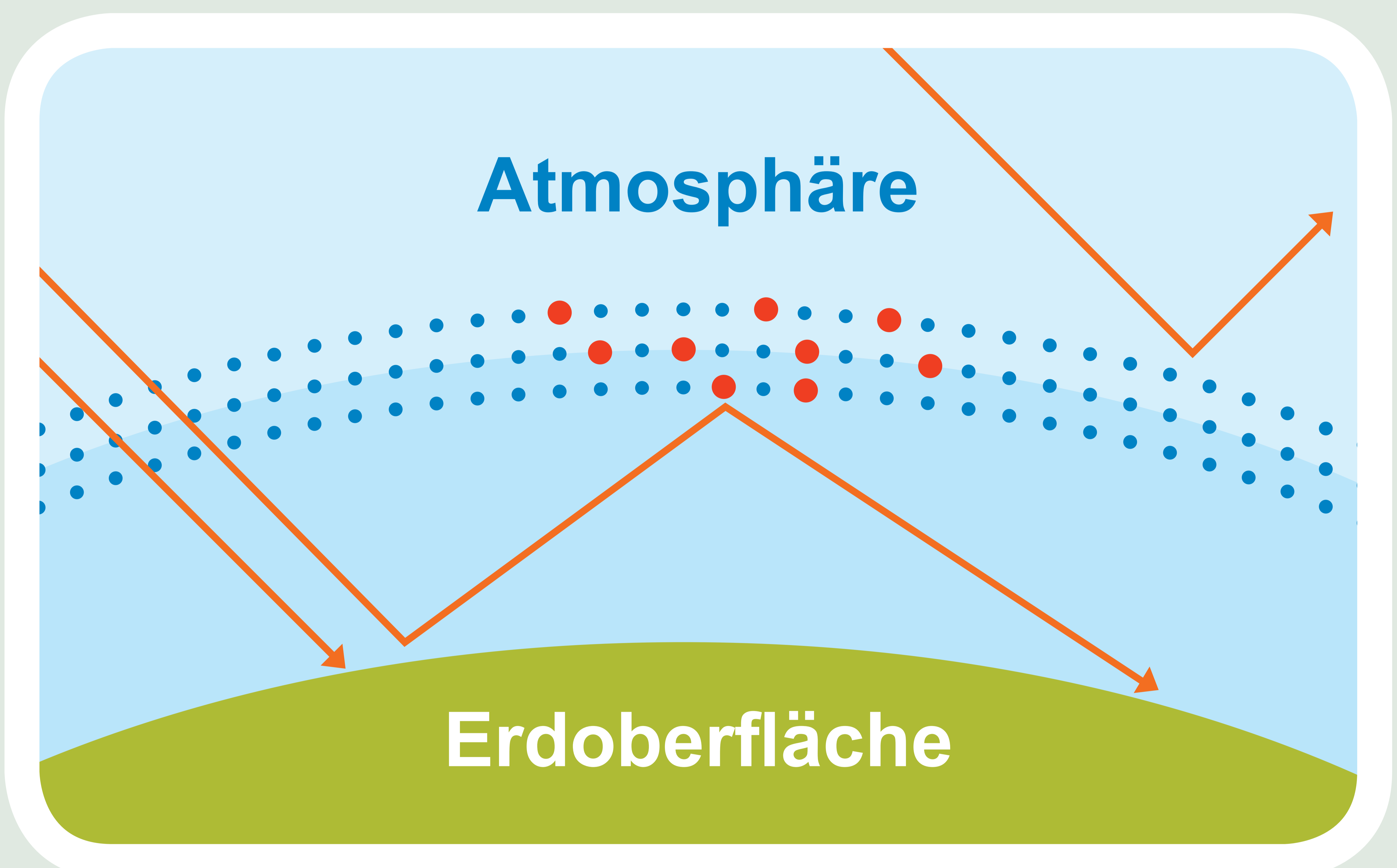
Die Familien verbrauchen 45 % weniger Feuerholz und die Rauchbelastung wird reduziert.



Himmel und Erde

Treibhauseffekt und Klimawandel

- ✔ CO_2 ist das quantitativ bedeutendste Treibhausgas.
- ✔ Die Menschen beeinflussen die Konzentration von Treibhausgasen in der Atmosphäre und damit das Klima auf vielfältige Weise.
- ✔ Die Zusammensetzung der Gase ist gefährdet und provoziert Klimaveränderungen in unvorhersehbarem Ausmaß. Die Erderwärmung nimmt zu.
- ✔ Überschreiten wir Kipppunkte im System Erde, werden unkontrollierte Folgen für Ökosysteme, Lebensräume und Menschen erwartet.



- Wärmestrahlung der Sonne
- Wasserdampf
- Kohlendioxid



Ich und alle

.....

Handeln zum Wohle aller

Die ganze Menschheit ist aufgerufen zu handeln.

Und jede/jeder Einzelne kann einen Beitrag leisten, die Emissionen zu reduzieren.

Unsere Klima-Tipps:

Mobilität

- ✔ Bus und Bahn, Fahrrad und Car Sharing statt eigenem Auto nutzen.
- ✔ Vermeiden Sie Flugreisen.

Energie

- ✔ Achten Sie auf die höchste Energieeffizienzklasse.
- ✔ Verwenden Sie Steckdosenleisten mit Kippschalter.
- ✔ Jedes Grad weniger beim Heizen spart 6 % Energie ein.
- ✔ Verringern Sie Ihre Emissionen direkt und effektiv mit Ökostrom.
- ✔ Wäscheleine statt Trockner und Eco-Programm der Waschmaschine anschalten.

Lebensmittel

- ✔ Kaufen Sie doch saisonale, regionale und ökologisch produzierte Lebensmittel.
- ✔ Reduzieren Sie Ihren Konsum von Fleisch und anderen tierischen Produkten.

Umweltmanagement

- ✔ Systematisch prüfen und sparen Sie mit einem (kirchlichen) Umweltmanagementsystem.



Kirche und Klima

Das Einzigartige der Klima-Kollekte

- ✔ Die kirchlichen Gesellschafterhäuser der Klima-Kollekte verfügen über langjährige Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit.
- ✔ So kann die Klima-Kollekte langjährige, gleichberechtigte Beziehungen zu Partnerorganisationen in den Ländern des globalen Südens nutzen.
- ✔ Die Kontakte zu den Partnerorganisationen bestehen bereits. Das gibt Sicherheit für einen guten Projektverlauf, erleichtert die Projektabwicklung und damit auch den Einsatz des Geldes.
- ✔ Die Klima-Kollekte ist eine gemeinnützige GmbH, im Jahr 2011 gegründet und ökumenisch getragen.



Der Klimaschutzbeitrag kommt Menschen in den Ländern des globalen Südens zugute.

Sie spüren den Klimawandel und seine Folgen bereits jetzt drastisch und verfügen oftmals nicht über Möglichkeiten und Mittel, ihre Situation zu verbessern.



Klima und Gerechtigkeit

Christsein und verantwortungsvoll handeln



Foto: Frank Schützel/ Brot für die Welt

Bäuerin auf einem überfluteten Bauernhof im Süden Bangladeschs.

- ✔ Die Bewahrung der Schöpfung ist ein zentrales christliches Leitmotiv.
- ✔ So handelt die Bibel nicht nur davon, dass wir Felder und Äcker bebauen, sondern auch für die uns überantwortete Erde sorgen.
- ✔ Insbesondere als Christinnen und Christen sind wir dazu aufgefordert, zu handeln und den globalen Ausstoß von Klimagasen zu reduzieren.
- ✔ Die Klima-Kollekte unterstützt dabei, klimafreundlich zu handeln und so die Schöpfung zu bewahren: Auf Basis des CO₂-Rechners unter www.klima-kollekte.de können Sie Ihre CO₂-Emissionen berechnen und ausgleichen.

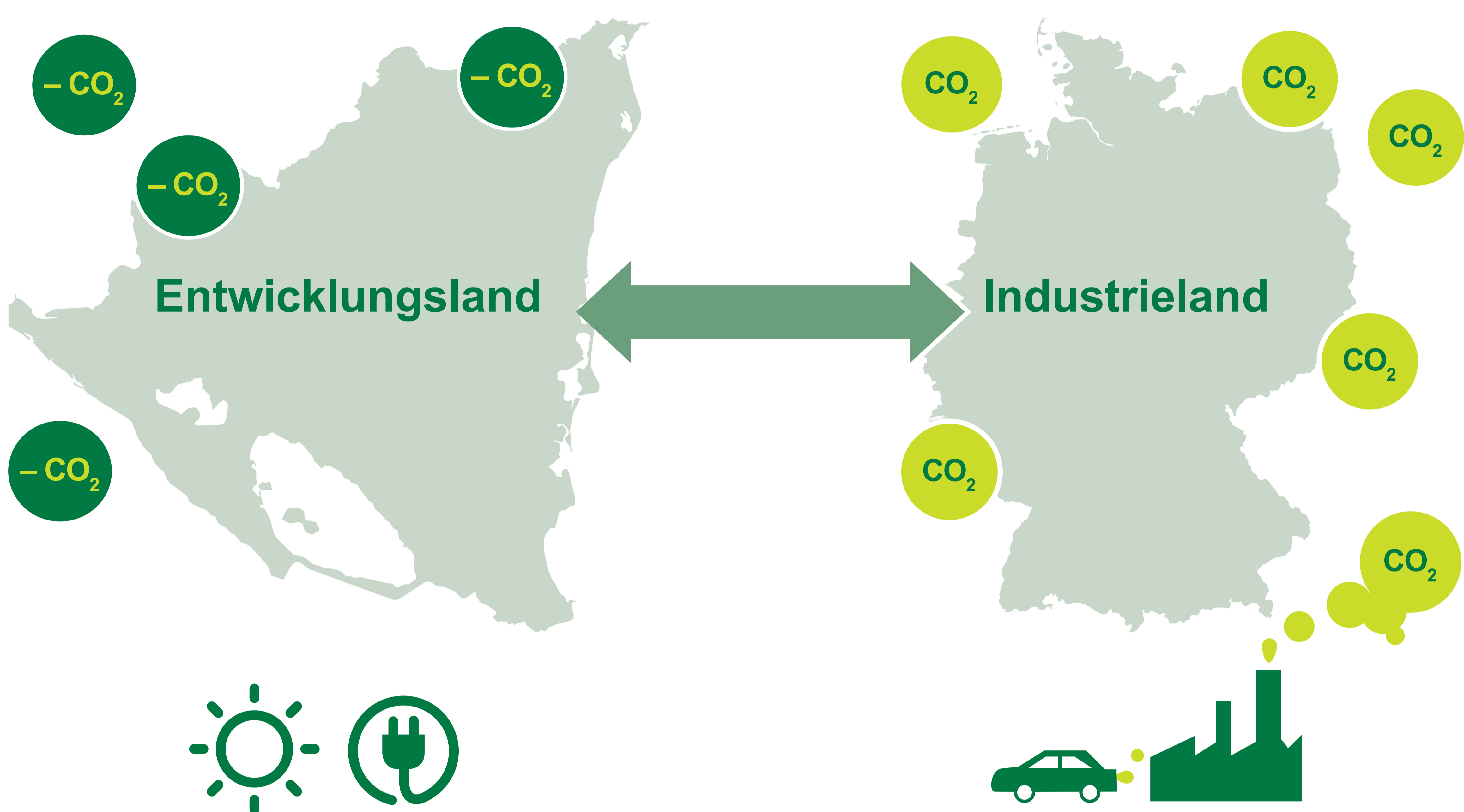
Gemäß dem Verursacher-Prinzip tragen Sie mit Ihrem Klimaschutzbeitrag zu klimafreundlichen, technischen Entwicklungen für marginalisierte Gruppen bei, die besonders unter den Folgen des Klimawandels leiden.



Lokal und global

Das Prinzip der Kompensation

Funktionsweise der CO₂-Kompensation



- ✔ Klimafreundlich zu handeln, ist für uns alle möglich.
- ✔ Jede CO₂-Einsparung entlastet die Atmosphäre und trägt dazu bei, die Klimaerwärmung zu begrenzen.
- ✔ Für das globale Klima spielt es keine Rolle, wo klimawirksame Gase ausgestoßen werden, sondern nur in welcher Menge sie in die Atmosphäre gelangen.
- ✔ So ist es möglich, dass an einem Ort der Erde eine bestimmte Menge CO₂ ausgestoßen wird und im Gegenzug dafür an einem anderen Ort ein Klimaschutzprojekt mindestens die gleiche Menge an Emissionen einspart.



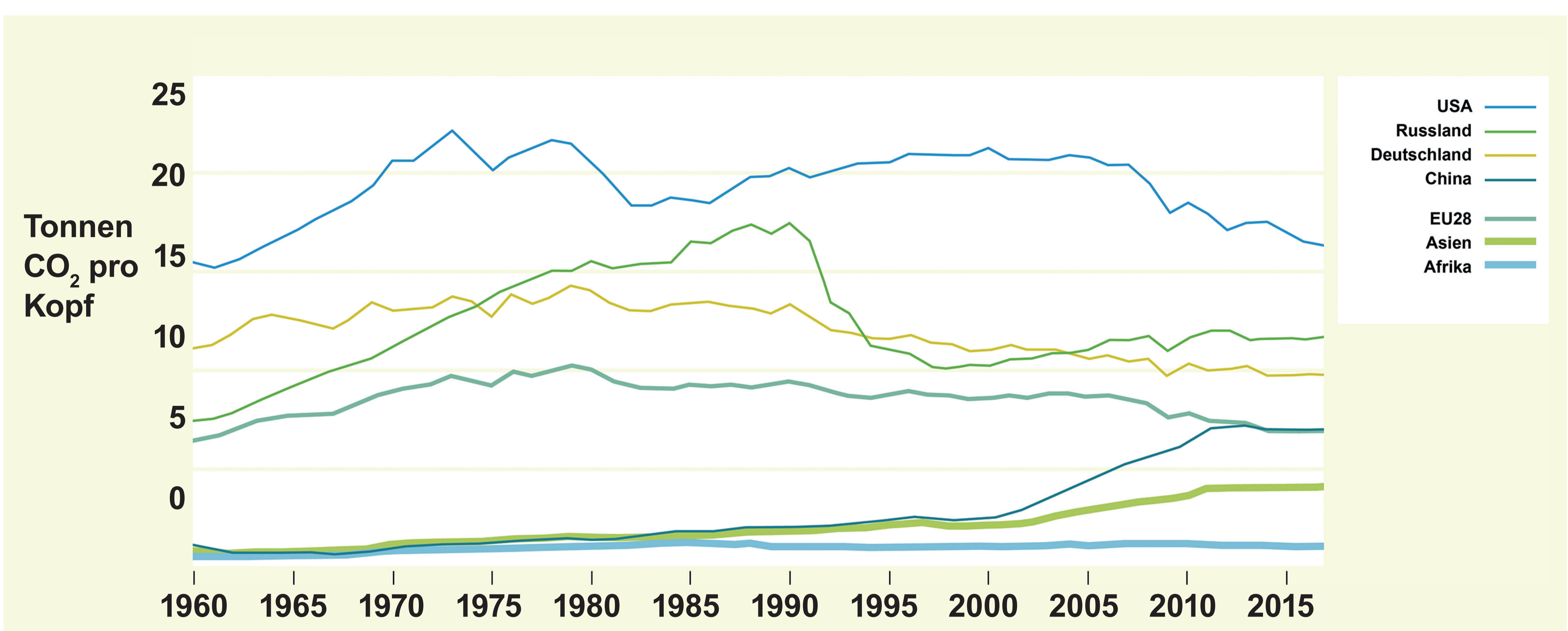
Macht und Ohnmacht

Die Verantwortung der Industrienationen

- Zehn Staaten sind als Hauptverursacher von CO₂-Emissionen für zwei Drittel des globalen Gesamtausstoßes verantwortlich.
- Die Folgen des Klimawandels zeigen Auswirkungen zuerst und am stärksten im globalen Süden. Dort sind es die Ärmsten, die am meisten leiden: Verlorene Ernten, lange Dürren oder heftige Orkane und Stürme, die ihre Häuser zerstören, zählen zu den Auswirkungen des Klimawandels.

Es ist höchste Zeit, unserer Verantwortung gerecht zu werden und alles zu tun, um weiteren dramatischen Folgen des Klimawandels entgegenzuwirken.

CO₂-Emission pro Kopf (für ausgewählte Länder und Weltregionen)



Quelle: Global Carbon Atlas/Boden et al. 2018, www.globalcarbonatlas.org



Wunsch und Wirklichkeit

Ein weiter Weg

Durchschnittliche Emissionen pro Person in Deutschland nach Bereichen, beispielhafte Einsparmaßnahmen und deren Einsparpotentiale

| Bereich | Durchschnittlicher Treibhausgasausstoß p.P. in t CO ₂ -Äquivalenten | Einsparmaßnahmen | Einsparpotenzial in t |
|------------------|--|--|-----------------------|
| Heizung & Strom | 2,40 t (1,64 t Heizung + 0,76 t Strom) | Ökostrom beziehen | 0,71 t |
| | | Heizung per Solarthermie | 1,51 t |
| | | Verhaltensänderungen (Raumwärme 19°C statt 20°C, Spararmaturen verwenden, konsequent stoßlüften) | 0,36 t |
| | | Fassaden- und Kellerdeckendämmung | 0,8 t |
| Mobilität | 2,18 t (1,5 t Fahrten und Reisen + 0,68 t Flugreisen) | Klein- statt Mittelklassewagen (Fahrleistung gleich bei 6.700 km/a) | 0,32 t |
| | | Verzicht auf Autofahrten, gleiche Fahrleistung mit ÖPNV | 1,15 t |
| | | Flugreisen konsequent vermeiden | 0,68 t |
| Ernährung | 1,74 t | Vegetarisch | 0,45 t |
| | | Vorwiegend regional, saisonal und bio | 0,19 t |
| Gesamtemissionen | 6,32 t | Jeweils höchstmögliche bzw. alle kombinierbaren Einsparmaßnahmen | 6,17 t |

- Der globale Temperaturanstieg muss deutlich unter 2°C und möglichst bei 1,5°C gehalten werden, um katastrophalen Auswirkungen des Klimawandels vorzubeugen. Auf diese Ziele hat sich die Staatengemeinschaft 2005 in dem Abkommen von Paris geeinigt.
- Das Abkommen verpflichtet erstmals sowohl Industrie als auch Schwellen- und Entwicklungsländer dazu, Klimaschutzpläne zu entwickeln und Maßnahmen zur Begrenzung ihres Treibhausgasausstoßes zu ergreifen.
- Setzt sich der aktuelle Emissionstrend fort, würde nach Einschätzungen des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC 2018) eine Erwärmung um 1,5°C wahrscheinlich bereits zwischen 2030 und 2052 erreicht – und dieser Trend setzt sich danach weiter fort.

